

## **Bericht Helperstorfer Generalversammlung:**

### **1. Folie!**

#### **- Staatsbürgerschaftsangelegenheiten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, hat der Auslandsösterreicher-Weltbund eine Umfrage in den neun österreichischen Bundesländern zu Staatsbürgerschaftsangelegenheiten gestartet.

Gefragt wurde nach Musterformularen, sowie Argumenten, welche zu einer positiven Abwicklung der Anträge führen.

Alle Bundesländer haben geantwortet, hier nun eine kurze Zusammenfassung:

Durch die Änderung des Staatsbürgerschaftsgesetzes wurde es österreichischen Staatsbürgern, die die Staatsbürgerschaft durch Abstammung/Geburt erworben haben, erleichtert die Staatsbürgerschaft zu behalten, wenn sie eine neue Staatsbürgerschaft annehmen. War eine Beibehaltung früher nur bei besonderen Leistungen des Betreffenden und bei gesteigertem Staatsinteresse möglich, so ist es jetzt auch möglich, die Staatsbürgerschaft aus privaten und familiären Gründen beizubehalten. Hier werden ausschließlich die Möglichkeiten zur Beibehaltung aus privaten und familiären Gründen erläutert. Die entsprechenden Regelungen sind im § 28/2 Staatsbürgerschaftsgesetz festgehalten.

### **2. Folie!**

Zunächst möchte ich Sie kurz über die rechtlichen Voraussetzungen informieren:

#### **1.) Gesetzliche Voraussetzungen zur Beibehaltung**

- a) Der Staatsbürger muss seine Staatsbürgerschaft originär durch Abstammung seit seiner Geburt erworben haben.
- b) Im Privat- und Familienleben muss ein für die Beibehaltung besonders berücksichtigungswürdiger Grund vorliegen.
- c) Die fremde Staatsbürgerschaft muss binnen zwei Jahren erworben werden.
- d) Der Antragsteller darf nicht durch ein inländisches Gericht wegen einer oder mehrerer Vorsatztaten oder eines Finanzvergehens zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden sein; es darf auch kein derartiges Strafverfahren anhängig sein. Für Verurteilungen im Ausland gilt dies nur, wenn die Tat auch nach inländischem Recht strafbar gewesen wäre und beim Verfahren die Grundsätze der Europäischen Menschenrechtskonvention gewahrt wurden. Finanzvergehen im Ausland sind davon nicht erfasst.
- e) Der Staatsbürger darf nicht mit fremden Staaten in derartigen Beziehungen stehen, dass die Interessen der Republik durch den Erwerb der fremden Staatsbürgerschaft geschädigt werden würden (zB nachrichtendienstliche Tätigkeiten).
- f) Der Antrag muss gestellt und bewilligt werden, bevor die fremde Staatsbürgerschaft angenommen wird.

- g) Ein Bewilligungsbescheid erlangt erst mit rechtskräftiger Zustellung, Übernahme und Bestätigung der Übernahme durch Unterschrift durch den Antragsteller mit Angabe des Datums Rechtskraft (zB. Bei der Vertretungsbehörde im Ausland). Erst danach darf die Annahme der fremden Staatsbürgerschaft erfolgen.

### **3. Folie!**

Einige Worte zu den Formvorschriften:

#### **2.) Wo ist der Antrag einzubringen**

- a) Wohnsitz im Inland: Bei der Landesregierung, in deren Bereich der Wohnsitz liegt
- b) Wohnsitz im Ausland, Geburt vor dem 01. 07. 1966: Bei der Landesregierung, in deren Bereich der Geburtsort liegt.
- c) Wohnsitz im Ausland, Geburt nach dem 01. 07. 1966: Bei der Landesregierung, in deren Bereich der Wohnsitz der Mutter bei der Geburt liegt
- d) Wohnsitz im Ausland, Geburtsort im Ausland: Amt der Wiener Landesregierung
- e) In den Fällen b – c ist auch eine Einbringung bei der zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Konsulat) möglich.

#### **3.) Wie muß der Antrag aussehen**

- a) Der Antrag muß vom Antragsteller oder seinem gesetzlichen Vertreter persönlich zu unterschreiben.
- b) Der Antrag muß die Darstellung der im Privat- und Familienleben gelegenen Gründe, die für die Beibehaltung der Staatsbürgerschaft sprechen, sowie einen Lebenslauf enthalten..
- c) Weitere Formvorschriften sind nicht einzuhalten; es empfiehlt sich aber den Antrag maschinengeschrieben einzubringen.

#### **4.) Welche Urkunden sind erforderlich**

- a) Geburtsurkunde
- b) Staatsbürgerschaftsnachweis
- c) Gegebenenfalls Heiratsurkunde
- d) Nachweis über den Hauptwohnsitz
- e) Strafregisterauszug aus allen Ländern mit länger als 6 Monate dauerndem Aufenthalt für den Zeitraum der letzten 20 Jahre
- f) Bestätigung der Einbürgerungsbehörde des fremden Landes über Zustimmung zur Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft bei Erwerb der fremden
- g) Die Einbringungen sowie der Verwaltungsakt sind gemäß den geltenden Sätzen zu vergebühren.

#### 4. Folie!

##### 5.) Welche Angaben können sich positiv auf die Entscheidung auswirken

Alle Empfehlungen sind nur Richtlinien!

Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes liegt ein Grund für die Beibehaltung dann vor, wenn mit der Beibehaltung extreme Beeinträchtigungen des Privat- und Familienlebens des Staatsbürgers vermieden werden sollen, die sich bei Nichtannahme der fremden Staatsbürgerschaft oder Verlust der österreichischen ergeben würden. Besondere Verbundenheit mit Österreich alleine reicht daher nicht aus, kann aber für die Behörde in Verbindung mit anderen Gründen ein positives Indiz sein.

#### 5. Folie!

Folgende Angaben können die Entscheidungsfindung der Behörde positiv beeinflussen:

- a) Pflegeverpflichtung für einen nahen Angehörigen in Österreich
- b) Beeinträchtigung beim Erwerb von Grundstücken im Erbfall
- c) Absicht später wieder einer Erwerbstätigkeit in Österreich nachzukommen
- d) Absicht später wieder nach Österreich zurückkehren zu wollen
- e) Die fremde Staatsbürgerschaft ist für das berufliche Fortkommen oder die Existenzsicherung im Ausland nötig.
- f) Wenn ein weiterer Lebensmittelpunkt ist in Österreich (dokumentiert zB. Durch Hauptwohnsitz, Teilnahme an Wahlen etc.), der Antragsteller sich aber (aus beruflichen Gründen) oft im Ausland aufhält.
- g) Wenn jemand aus beruflichen Gründen viel ins Ausland reisen und dabei Reisebeschränkungen oder Erschwernisse bei Grenzkontrollen erwarten muss, welche für Staatsbürger seines Aufenthaltsstaates wegfallen.
- h) Wenn jemand als Auslandsösterreicher lediglich auf Grund seiner Staatsangehörigkeit wesentlich höhere Steuerleistungen als die Staatsangehörigen seines Aufenthaltsstaates zu leisten hat.
- i) Wenn dem Ehegatten des Antragstellers die Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft bereits genehmigt wurde.
- j) Wenn die Kinder des österreichischen Staatsbürgers, welcher mit einer Ausländerin verheiratet ist, kraft Abstammung Doppelstaatsbürger sind.
- k) Allgemeine starke Beziehungen zu Österreich (zB. Familie, Verwandte, Eigentum in Österreich)

Generell ist es sehr ratsam, schon vor Antragstellung mit der zuständigen Behörde in Kontakt zu treten, um die Argumente, die sich positiv auf einen Entscheidung auswirken können, abzuklären!

## 6. Folie!

### - Homepage-service:

Wie bereits im ROTWEISSROT II/2005 angekündigt, wird Mitgliedsvereinigungen angeboten, auf der homepage des Auslandsösterreicher-Weltbundes ihre eigene homepage auf maximal zwei Seiten darzustellen. Eine Musterseite, wie so etwas aussehen kann, finden Sie bereits unter „AÖWB – Homepage-service Info– Österreicher-Verein Fantasia“!

Ansprechpartner für alle Fragen dafür ist aus dem Vorstandsbereich Hr. Ing. Neuhold sowie das Generalsekretariat, für die Durchführung selbst ist das Generalsekretariat verantwortlich.

Bei Interesse bekommen Sie folgende Unterlagen zugesandt:

- a) **Vereinbarung** abgeschlossen zwischen dem Auslandsösterreicher-Weltbund einerseits und der jeweiligen Mitgliedsvereinigung andererseits mit folgendem Inhalt:
  - Vertragsgegenstand (Inhalt der Vereinbarung)
  - Umgang der Gestaltung (beispielsweise maximale Speicherbelegung, wie viel Text, wie viele Bilder, Auflösung der Bilder, Dateiformate, ..... )
  - Inhalt der Webseiten (was soll im Text unbedingt angegeben sein,...)
  - Haftung für den Inhalt der Webseiten
  - Haftung für Links
  - Dauer und Beendigung der Kooperation
  - Schlussbestimmungen
  
- b) **Musterblatt** eines Phantasievereines (wie bereits oben erwähnt), welchen Sie bereits auf unserer homepage abrufen können.

## 7. Folie!

- c) Es wurde auch ein **Merkblatt** verfasst, worin Sie grundsätzliche Bemerkungen finden, wie:

Ansprechpartner: für den Vorstand Hr. Ing. Neuhold  
Generalsekretariat

Adressen: [homepageservice@weltbund.at](mailto:homepageservice@weltbund.at), diese Adresse wurde bereits eingerichtet, kann ab sofort für alle Anfragen, Anträge, Fragen, u.s.w. zu diesem Thema benutzt werden, aber selbstverständlich auch die bekannte e-mail Adresse: office.wien@weltbund.at;  
Fax- oder Postweg kann selbstverständlich genauso benutzt werden: 1010 Wien, Postgasse 6

Fax.Nr. +43 1 533 52 24 9

Ablauf: Eingehen des Antrages via e-mail, Post oder Fax mit dem Hinweis „Neuaufnahme“ oder „Änderung“  
Überprüfung des Antrages im Generalsekretariat  
Zusendung der Vereinbarung, des Musterblattes und des Merkblattes  
nach Abklärung aller notwendigen Formalitäten  
garantieren wir eine Freischaltung von einer Woche.

## 8. Folie!

### - Internetforum:

Seit dem Juni 2005 ist für den Auslandsösterreicher-Weltbund über die homepage [www.weltbund.at](http://www.weltbund.at) ein Internetforum - anzuklicken unter „Internetforum“ freigeschaltet. Ebenfalls im ROTWEISSROT Heft II/2005 wurde darüber bereits berichtet, die Chefmoderation wird von Hr. Ganglbauer, in Sydney lebend, geborener Grazer, gestaltet, für die Moderation mitverantwortlich ist weiters das Generalsekretariat in Wien.

Wie Hr. Ganglbauer in seinem ROTWEISSROT – Bericht einleitend formulierte, dass „jeder Österreicher, der in der Fremde lebt, verspürt in sich früher oder später wieder den Wunsch nach Kontakt mit Landsleute in der eigenen Sprache, Kultur und Geschichte Erfahrungen austauschen....“, wollen wir hier vor allem ein weltweites Kommunikationsnetzwerk für alle Österreicher bieten, sowohl im Aus-, wie aber auch im Inland.

Damit sich alles in einem gesetzlich geordneten Rahmen bewegt, haben wir dem Ganzen einen Disclaimer (Haftungsausschluß), sowie eine Hausordnung vorangestellt, an die sich alle Teilnehmer dieses Internetforums zu halten haben.

Neben Beiträgen von Mitgliedern im Forum gibt und gab es interessante Umfragen, auch „polls“ genannt.

Hier einige Beispiele von bereits **geschlossenen polls**, welche bei Interesse nach wie vor abrufbar sind:

- Was war ursprünglich dein Hauptgrund, aus Österreich auszuwandern?
- In welchen Berufsbereichen sind die Auslandsösterreicher tätig?
- Teilnahme an Wahlen
- In welcher Sprache denkt und träumt Ihr?

Die Themen der **laufenden polls** sind:

- Werden wir wieder einmal nach Österreich zurückkehren?
- Wo sind wir geboren (Bundesländer), wo leben wir heute und wie lang leben wir schon im Ausland?

## **Eine Auswahl aus den Wortmeldungen:**

- Staatsbürgerschaftsfragen- Wo und mit welcher Begründung eine Doppelstaatsbürgerschaft beantragt wird? Kann man jetzt 2 Staatsbürgerschaften ohne Papierkram haben?
- Übersetzung von Geburtsurkunde, Führerschein usw....,
- Beziehungsfragen, Österreicherin heiratet Ägypter,
- Kultur- und Sportbereiche, Gedichtecke wird vorgeschlagen,
- Neue deutsche Rechtschreibung
- Freunde im Ausland
- Wortmeldungen gibt es auch zum Hilfsfond und zum Thema:
- Political correctness
- 

Und noch vieles mehr, schauen Sie einfach selber einmal hinein, melden Sie sich an!

Zum Abschluß noch einige Daten zum Forum:  
Gegründet wurde das Forum am: 28. Juni 2004  
Stand der Zugriffe vom 15. 8. 2005: 4781  
Bisher abgegebene messages: 724 ( Stand: 15. 8. 2005 )  
Stand der Mitglieder: 281 ( Stand: 15. 8. 2005 )

## **Folie 9!**

Zu allgemeinen Tätigkeiten des Generalsekretariates darf ich Ihnen zunächst über die

### **Vereinigungen:**

Eine Reihe neuer Vereinigungen sind dem Auslandsösterreicher-Weltbund seit der letzten Generalversammlung beigetreten:

Russland: Österreich-Russisches Institut für Kommunikation und Weiterbildung  
Kanada: Social Club Heidelberg  
Deutschland: Österreich-Forum Trier  
Ukraine: Österreichisch-Ukrainische Gesellschaft Lemberg  
Philippinen: Philippine-Austrian Cultural Society Inc.  
England: Anglo-Austrian Society  
Brasilien: Auslandsösterreicherverein Curitiba

Hongkong: Zwei bestehende Vereine in Hongkong haben fusioniert und sind zu einer Vereinigung zusammengeschmolzen!  
Aus The Hong Kong Austrian Association Ltd und Austrian Chamber of Commerce Hong Kong wurde The Austrian Chamber of Commerce and Association

Intensive Mitarbeit gab und gibt es für die Ausstellung „10. Bundesland – Die Auslandsösterreicher in aller Welt“: Dank an alle, welche bereits Unterlagen dafür zur Verfügung stellten.

In eigener Sache noch ein Hinweis, ab dem Jahr 2006 übernimmt das Büro in Wien die Herstellung und den Versand der Weltbundkarten, sind die Anforderungen für die Karten 2006 ab sofort an die Wiener Adresse: 1010 Wien, Postgasse 6 oder e-mail: [office.wien@weltbund.at](mailto:office.wien@weltbund.at) zu schicken

### **Folie 10!**

Eine Menge an Anfragen sind in der Zeit vom 6. 9. 2004 bis 21. 7. 2005 im Generalsekretariat eingegangen und selbstverständlich auch beantwortet worden:

Aus nachfolgenden Ländern wurde über folgende Themen Auskunft erteilt:

Deutschland  
Schweiz  
Israel  
Luxemburg  
Südafrika  
Niederlande  
Schweden  
USA  
Italien und  
Österreich

Mitgliedschaft Beitritt AÖWB  
Nachforschung von Adressen  
Allgemeine Informationen über den AÖWB  
Über das österr. Bundesheer  
Diverse Steuerangelegenheiten  
Auslandskrankenversicherungen  
Weltbund-Vorteilskarte  
AUA – Ermäßigung  
Buchwünsche (Liederbuch wurde versandt)  
Anfragen über die Ottawa Reise  
Jugendaustausch, Austauschschüler, Au.-Pair  
Wo finden Deutsch-Intensivkurse statt?  
Personalausweis  
Jobsuche  
Wohnungsbeihilfe, Rückkehr nach Österreich  
Wiener Studentenheime  
Studium Innsbruck-Förderungen

Ich bedanke mich sehr für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen noch wunderschöne Tage in Baden.

**Bericht Vorstandssitzung:**

Für die morgige Generalversammlung sind nachfolgende **Ehrungen** eingegangen:

<b>Name/Vereinigung</b>	<b>Ehrenzeichen</b>	<b>Antragssteller</b>	<b>Begründung</b>
Herr Dr. Erwin Pröll Landeshauptmann Niederösterreich	Goldenes	AÖWB	Landeshauptmann
Herr DI Oskar Gmeiner Ehrenpräsident im Österreichischer Verein im Fürstentum Liechtenstein	Goldenes	Österreichischer Verein im Fürstentum Liechtenstein	Präsident Öst.Club Baden v. 1954 – 1961 Mitglied im ÖVFL seit 1961, im Vorstand von 1963-1992,Präsident von ÖVFL von 1992 bis 2000, Ehrenpräsident seit 2000, Initiator v. Hilfsaktionen, Wander- Schitagen



Frau Antonia Kremer Präsidentin Freundeskreis Vorderösterreich	Goldenes	Dr. Jürgen Em	1992 Gründung des Vereines durch Fr. Kremer u. seither auch Präsidentin Ideegeberin des Kreises Förderung von Kultur u. diversen Veranstaltungen, setzt sich besonders für die Belange der AÖ ein, pflegt Kontakte zu anderen Österreichervereinen, große Verbundenheit zum AÖWB
Frau Lore Hamacher Vizepräsidentin der Österreichischen Gesellschaft Bonn e.V.	Silbernes	Dr. Jürgen Em	Seit 1998 Vizepräsidentin setzt sich hervorragend für die Belange der Mitglieder ein. Organisation d. Weihnachtsfeiern bes. Betreuung d. Kinder u. älterer Mitglieder
Frau Christine Pausch	Silbernes	Präsidentin des Austria Italia Clubs Johanna Caputi- Mallmann	Seit 1983 Mitglied, seit 1994 im Vorstand u. seither auch mit der Kassaführung betraut, wichtige Rolle innerhalb des Clubs, seit 1983 im Ballorganisationskomitee große Verantwortung
Herr Ruggero Gamba	Silbernes	Präsidentin des Austria Italia Clubs Johanna Caputi- Mallmann	Seit 1983 Mitglied, seit 1996 im Vorstand, seit 1998 Vizepräsident als Werbegraphiker u. Maler große Hilfe b. logo, website u. technischen Problemen Organisation v. div. Ausflügen
Frau Roswitha Kammler	Ehrennadel	Präsidentin des Austria Italia Clubs Johanna Caputi- Mallmann	Seit 1993 Mitglied, seither stellt sie entgeltlos ihre Dienste als Fotografin zur Verfügung. Engagiert sich bes. für die Kinder u. ältere Menschen des Vereines und betreut diese lobenswert.

Folgende **Aufnahmeanträge** sind eingegangen:

Österreichisch-Türkisches Wissenschaftsforum  
Helenenstraße 67  
2500 Baden

Makedonisch-Österreichische Association  
Partizanska Str. 97/13  
Bitola

Austrian Social Club Andalucia  
Bellavista Phase III c./41  
Spanien

BJDM Rybnik / DFK Rybnik  
ul. Reja 1-3  
44200 Rybnik  
Oberschlesien / Polen

Austriancay  
P.O. Box 30477 SMB  
Grand Cayman  
Cayman Islands

Aufnahmeantrag Einzelmitglied:  
Herr Konsul Robert Friedl, P.O.Box #986, Charlotte /Mt.Holly, N.C. 28120

Die Österreichische Gesellschaft KURPFALZ ersucht die  
Aufnahme einer Gruppe in die Liste der österreichischen Vereinigungen:

Österreich Frühstück Heidelberg  
Merianstraße 2  
69117 Heidelberg

**Gespräch Dr. Brand:**

Nachbestellung im Beirat von Dr. Mittermayr: Anfrage an Salzburg bezüglich einer Nachfolge von Dr. Mittermayr wird gerichtet, allerdings keine Antwort. Brand meint, dass mit De Martin und Dr. Brand als Vertreter der Bundesländer im Beirat und Dr. Brand als Verbindungsstelle der Bundesländer im Vorstand sollte dieser Status beibehalten werden. Sollte noch ein Vertreter gewünscht werden, sollte der jeweilige Vorsitzende der Länderkonferenz angesprochen werden, dies ist jetzt im Herbst Dr. Haider von Kärnten.

**Jahresgeschenk Fahnen:**

Fahnen mitnehmen, Folie vorbereiten mit Kosten:

1 große österreichische Fahne	11,58 €
1 große Weltbundfahne	12.35 €

Kosten inklusive UST für 170 Fahnen	4068,10 €
Versandkosten	1336,00 €

**Insgesamt** **5404,10 € inkl.**

**Autoaufkleber:**

Folie mit Kosten vorbereiten

Anbotslegung Autoaufkleber LOGO AÖWB

Durchmesser 100 mm vierfärbig

Angebot vom 16.8.05  
 Schönberg + Cerny 1150 Wien

500 Stück	€	630,--	inkl. 20 % Mwst.
1000 Stück	€	735,24	incl. 20 % Mwst.

Angebot vom 12.8.05  
 SIMSA 1100 Wien

500 Stück	€	1248,--	inkl. 20 % Mwst.
1000 Stück	€	1338,--	incl. 20 % Mwst.

Angebot vom 22.8.2005  
 brainding, 1100 Wien

500 Stück	€	1142,40--	inkl. 20 % Mwst.
1000 Stück	€	1444,80	incl. 20 % Mwst.

**Übersetzung „Geschichte Österreichs“ ins Englische:**

Kostenzusammenstellung erst im Herbst, da zur Zeit wegen Urlaub kaum Angebote eingegangen sind.

**Anschaffung Geräte:**

Laptop	1200 €
Beamer	1500 €

**Staatsbürgerschaftsfragen:**

Zusammenstellung der Antworten auf Overheadprojektor – was soll damit geschehen – RWR, homepage, Generalversammlung

Weitere Zusammenarbeit mit brain-power und Zusammenarbeit mit Alumni!  
 Laut Statistischem Zentralamt gingen aus Österreich weg, sollten angesprochen werden. ( Folie mit Statistik anfertigen).

**Forum Alpbach:**

Sind in Kontakt mit dem Kandidaten, er schickt bis Mitte September einen bericht.

**Kinderrätselbuch** von Fr. Dr. Bernava Bambas wurde im Generalsekretariat abgegeben.

Briefe an die Ministerien Unterricht und Forschung , sowie Außenministerium und an den Staatssekretär für Kunst und Kultur wurde je ein Brief geschrieben.

Eine Antwort ist eingegangen – Absage von Unterricht und Kunst!

**Brief/Gespräch Wagner** – ist Präsident der Einzelmitglieder der VÖS!  
Frägt auch an wegen Schiedsgericht – Hofbauer ist gestorben,  
automatische Nachfolge von Hr. Löscher, welcher bis dahin als Ersatz  
fungierte.

**Nachfolge Beirat** von Gudenus: Klaus Wittauer